



**Reinhard
Bergmann**
Kirschweg 29
06667 Weißenfels
www.orangemaler.de

Vita

- 1950** in Warnemünde geboren
- 1965** Lehre zum Maler
- 1967** Malschüler von Robert Langjahr und Armin Münch
- 1973** Meisterschüler von Prof. Buckel an der Fachschule für angewandte Kunst in Heiligendamm
- 1976** Leiter einer zentralen Ausbildungsstätte für Berufsausbildung
- 1982** Abschluss des Studiums zum Ing.-Pädagogen des Bauwesens in Magdeburg
- 1986** Abschluss des Studiums zum Dipl.-Päd. an der Humboldt-Universität in Berlin
- 1987** Umzug nach Weißenfels
- seit**
- 1991** Lehrtätigkeit an privaten Bildungseinrichtungen



Burgen & Schlösser

Reinhard Bergmann
„Der Orangemaler“



**Benefiz-
Kunstaussstellung**
24.04.2010 bis 23.05.2010

†
Geöffnet am Wochenende
von 14:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung mittwochs.

†
**Rittergutsschloss
Taucha**



Thüringen



Burg Taufers
Südtirol



Sommerschen-
burg
Sachsen-Anhalt

Burgen & Schlösser

Reinhard Bergmann

„Der Orangemaler“

100 Ölgemälde zum Thema profane Baukunst des Mittelalters aus der mitteleuropäischen Kulturregion werden in zwei Räumen präsentiert. Die vom Künstler besuchten Burgen



und Schlösser von der Bretagne bis zur Toskana sind realistisch nach seiner „orangenen“ Handschrift dargestellt.

Alle Bilder werden von ihm zu Sonderpreisen für Sanierungsarbeiten dem Schlossverein Taucha zur Verfügung gestellt. Das heißt, der Erlös aus Verkäufen dient direkt dem weiteren Ausbau des Rittergutsschlusses. Somit stellt die Präsentation dieser Benefizausstellung ein Novum dar. Der Kunstmaler Reinhard Bergmann stellt einmal im Jahr seine Werke für Sanierungszwecke zur Verfügung. Im Jahr 2009 konnte er auf diese Art den Sachsen-Anhaltinischen Lutherweg mit einer vierstelligen Summe unterstützen.

ten dem Schlossverein Taucha zur Verfügung gestellt. Das heißt, der Erlös aus Verkäufen dient direkt dem weiteren Ausbau des Rittergutsschlusses. Somit stellt die Präsentation dieser Benefizausstellung ein Novum dar. Der Kunstmaler Reinhard Bergmann stellt einmal im Jahr seine Werke für Sanierungszwecke zur Verfügung. Im Jahr 2009 konnte er auf diese Art den Sachsen-Anhaltinischen Lutherweg mit einer vierstelligen Summe unterstützen.

Personalausstellungen

- 1968 HWK Rostock
- 1972 Heiligendamm
- 1996 Naumburg, Rittergut Kreipitzsch
- 1997 Weißenfels, Laucha, Wernesgrün
- 1998 Weißenfels, Freyburg, Bad Kösen
- 1999 Osterburg in Weida, Bad Bibra, Schloss Lützen, Schönburg, Eckartsburg, Querfurt
- 2000 Oschersleben, Naumburg, Weißenfels, Merseburg
- 2001 Schloss Lützen, Eckartsberga, Naumburg
- 2002 Naumburg, Weißenfels, Zwingenberg a. d. Bergstraße, Erbach (Odenwald)
- 2003 Schlosslärche Dieskau, Bad Bocklet, Landtag Magdeburg, Museum Coswig, Schloss Lützen
- 2004 Naumburg, Weißenfels
- 2005 Marienlärche Naumburg, IV. Triennale Schloss Neu-Augustusburg, Finanzamt Merseburg
- 2006 Themenausstellung „Burgen“ im Amtsgericht Zeitz, IV. Triennale Sachsen-Anhalt Süd
- 2007 „Gustav Adolf II.“-Gemäldezyklus im Schloss Lützen, „Sachsen-Anhalt“-Ausstellung im Arbeitsgericht Naumburg
- 2009 Zyklus „Luther-Stätten“ in Bernburg, Köthen, Hohnstedt und Eisleben; Ausstellung „Dorflärchen“ in Domnitzsch zur Unterstützung der Mitteldeutschen Kirchenstraße



Vernissage:

24. April 2010 | 15:00 Uhr